

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Etzbach,
am 13.09.2010 in Etzbach

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
 - Ortsbürgermeister Wolf-Dieter Stuhlmann
 - 1. Beigeordneter Dieter Barth
 - Beigeordneter Frank Pattberg
 - Ratsmitglieder Thomas Barth
 - Mario Fieberg
 - Christa Gerhards
 - Michael Hermes
 - Rolf Grün ab 17.45 Uhr, TOP 6
 - Bernd Gerhards
 - Frank Henn
 - André Winkler
 - Uwe Hassel
 - Eckhard Dickten
 - Bastian Butzmühlen
 - Jörg Weinand

 - b) nicht stimmberechtigt
 - Verwaltungsfachangestellte Elke Huss als Protokollführerin
-

Es fehlten:

- a) entschuldigt: Bernhard Maag, Wolfgang Heinrich
 - b)
 - c) unentschuldigt:
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 31.08.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Kooperationsprojekt Breitbandversorgung im Landkreis Altenkirchen
4. Verkehrsmessungen im Ortsteil Heckenhof
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

-nichtöffentlich-

8. Bürgerhaus Etzbach
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Anfragen / Verschiedenes

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 8, 9 und 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung vom 13.09.10

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Wolf-Dieter Stuhlmann begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

-OB Stuhlmann geht kurz auf die Verleihung der „Solar-Urkunde“ ein
-Für die Sammlung „Kriegsgräberfürsorge“ stellt sich niemand zur Verfügung

3. Kooperationsprojekt Breitbandversorgung im Landkreis Altenkirchen

OB Stuhlmann weist darauf hin, dass die Erläuterungen hierzu mit den Einladungen verschickt wurden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, sich an dem vom Landkreis Altenkirchen initiierten Gemeinschaftsprojekt zur Breitbandversorgung zu beteiligen und dafür im Haushaltsjahr 2011 Haushaltsmittel in Höhe von maximal 9.999 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: ges. Zahl	16+1
Anwesend	13+1
Stimmberechtigt	14
Ja-Stimmen	14

4. Verkehrsmessungen im Ortsteil Heckenhof

OB Stuhlmann stellt die Messergebnisse vor, die auch in der Einwohnerfragestunde diskutiert werden.

5. Informationen des Ortsbürgermeisters

Die Siegbrücke wird jetzt erst ab 20.09.2010 gesperrt.
Förderanträge aus dem I-Stock sind bis 15.10.2010 zu stellen. Derzeit verfolgt die Gemeinde keine förderungswürdigen Projekte.

6. Anfragen

Es wird nach dem Stand der Kanalarbeiten in der Donnenstraße angefragt. OB Stuhlmann erläutert, dass die Kanalarbeiten fertig sind und es bei den Hausanschlüssen stockt. Der Rat moniert, dass die ausführende Firma mit nur 2 Arbeitern tätig ist.

Der Rat äußert seinen Unmut über die schleppenden Baufortschritte der Kanalarbeiten in der Donnenstraße.

Es wird angeregt, bei zukünftigen Ausschreibungen der ausführenden Firma eine Frist zum Maßnahmenende zu setzen.

Ratsmitglied Rolf Grün erscheint um 17.45 Uhr zur Sitzung.

Es kommen Beschwerden darüber, dass der Hallenboden sowohl beim Kindergartenbasar als auch bei der Einschulungsfeier nicht ausgelegt war. OB Stuhlmann soll das noch einmal mit der Verwaltung klären.

7. Einwohnerfragestunde

Es wird nach den Messpunkten bei dem in Heckenhof installierten Geschwindigkeitsmessgerät gefragt.

Außerdem ist man der Meinung, dass das Ergebnis ehrlicher ist, wenn keine Anzeige im Display erfolgt. Der Ortsbürgermeister soll eine solche Messung mit der Verwaltung absprechen.

Beschwerden kommen auch über das Liegenlassen des Hundekots trotz Hundetoilette. Der Rat befürwortet, dass die Hundebesitzer künftig angezeigt werden.

Nachgefragt wird auch die Straßenreinigungspflicht bei unbebauten Grundstücken innerhalb geschlossener Ortslage. Die Gemeinde soll die Aufforderung zur Reinigung veranlassen.

Die Zuhörer verlassen den Raum.